

Herr Dreiner erläutert die Ziele des Bebauungsplanes und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Da die Lingese Talsperre nicht als Substitut infrage kommt, ist es erforderlich, die Löschwasserversorgung zukünftig über einen Löschwasserteich sicherzustellen. Ebenso wird dann im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren die Zuwegung hergestellt, um die komplette Erschließung zu sichern.

Bei den anstehenden Baugenehmigungsverfahren haben der Bauherren zwingend die Planungskosten für den Bebauungsplan zu übernehmen.

Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt, sodass eine Genehmigung der Bezirksregierung nicht erforderlich ist.